

# Programm

## Montag, 31. Mai 2010

### 10:30 Begrüßung und Einführung in den Dialogprozess

Dr. Harry Lehmann | Fachbereichsleiter des Umweltbundesamtes

Petra Mahrenholz | Leiterin des Kompetenzzentrums Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt

Carolin Gebel und Dr. Claudia Neusüß | compassorange

### 11:15 Die Deutsche Anpassungsstrategie und der Aktionsplan Anpassung

Idee, Funktion und erste Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

Publikums- und Podiumsdiskussion mit:

Thomas Stratenwerth | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Dr. Rainer Müssner | Bundesministerium für Bildung und Forschung

Thomas Frisch | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Dr. Fabian Dosch | Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Prof. Reinhard Zellner | Universität Duisburg-Essen & ProcessNet

Prof. Wolfgang Köck | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Dr. Maria Balas | Umweltbundesamt Österreich, Abt. Umweltfolgenabschätzung und Klimawandel

Petra Mahrenholz | Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung (KomPass) im Umweltbundesamt

### 12:30 Mittagspause

### 14:00 Klimaanpassung quo vadis?

Wissen – Planen – Handeln: Vorstellung und Diskussion aktueller Anpassungsaktivitäten und -projekte. Ein Wandel durch die deutsche Anpassungslandschaft mit den Zielen:

- > Lernen von Praxiserfahrungen bereits umgesetzter Maßnahmen
- > Sammeln von Kooperationsbedarf und -interessen
- > Identifikation von Wissenslücken und Forschungsbedarf

#### Marktplatz mit Inseln zu den Themen:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Evaluierung und Monitoring                               | 5. Risikovorsorge bei Extremereignissen |
| 2. Entscheidungsunterstützung                               | 6. Anpassung in Regionen                |
| 3. Wasser   | 7. Klimasensitive Planungsprozesse      |
| 4. Bevölkerungsschutz und Schutz Kritischer Infrastrukturen | 8. Informationsmanagement               |

### 16:00 Kaffeepause

Veranstalter:

**Umwelt  
Bundes  
Amt**  
Für Mensch und Umwelt



**KomPass**  
Kompetenzzentrum  
Klimafolgen u. Anpassung



Konzeption und Durchführung:



**i | ö | w**  
INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG



**HNE  
Eberswalde**  
Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH)



**compassorange**

**16:30 Aktionsplan Anpassung – Standpunkte und Erwartungen**

- > Diskussion zur konkreten Ausgestaltung des Aktionsplans Anpassung
- > Erwartungen und mögliche Beiträge der Stakeholder
- > Verantwortlichkeiten und Unterstützungserfordernisse

**Acht Arbeitsgruppen – Phase 1**

- |  |  |
|--|--|
| A. Öffentlichkeitsarbeit und Bildung                                   | E. Good Governance                       |
| B. Finanzierungs- und Anreizinstrumente                                | F. Priorisierung von Anpassungsmaßnahmen |
| C. Umsetzungsvorhaben  | G. Klimaservices                         |
| D. Anpassung von Rechtsinstrumenten, technischen Regelungen und Normen | H. Forschung und Entwicklung             |

**19:00 Gemeinsames Abendessen (optional, nach Voranmeldung)**

## Dienstag, 1. Juni 2010

**9:00 Plenum: Arbeitsgruppenergebnisse**

Präsentation, Austausch und Feedback zu den Arbeitsgruppenergebnissen

**10:45 Kaffeepause**

**11:00 Beiträge und Empfehlungen**

**Acht Arbeitsgruppen – Phase 2**

Spezifizierung der Erwartungen an den Aktionsplan  
Konkretisierung von Beiträgen und Kooperationen

**12:00 Plenum: Blick in die Zukunft**

Vorstellung der Beiträge und Empfehlungen

**Fazit und nächste Prozessschritte**

Thomas Stratenwerth | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Petra Mahrenholz | Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt

**13:00 Ende**

**14:30 Führung durch das Bauhaus Dessau (Dauer 60 Minuten)**

(optional, nach Voranmeldung)

Treffpunkt: Ausstellungskasse im Bauhaus (Haupteingang)  
Stiftung Bauhaus Dessau | Gropiusallee 38 | 06846 Dessau-Roßlau

Fußweg (1,6 km, ca. 20 Min.): Vom UBA zum Bahnhof; diesen durchqueren und geradeaus der Kleiststraße folgen. Nach links in die Bauhausstraße abbiegen, der Straße folgen bis zur Gropiusallee. Dort befindet sich die Stiftung Bauhaus Dessau. Für den Rückweg zum Bahnhof sind ca. 15 Minuten einzukalkulieren. Alternativtreffpunkt für gemeinsamen Fußmarsch: 14:00 Uhr am UBA-Haupteingang.

## Weitere beteiligte Akteure

Adelphi Consult

Bosch & Partner

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und  
Katastrophenhilfe

Climate Service Center

Deutsches Rotes Kreuz

Deutscher Wetterdienst

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und  
Raumfahrt (PT-DLR)

Technische Universität Darmstadt

UDATA Umweltschutz und Datenanalyse